



Kooperationspartner:

ANMELDESCHLUSS
6. NOVEMBER 2011



Veranstalter:

Ein Verein braucht viele Schlichter! Wege zur Gewinnung und Stärkung ehrenamtlicher Mitarbeiter

PROGRAMM

9.30	Begrüßung
9.45	Ehrenamt!? So nicht ... Q-rage – couragiertes Theater
10.00	Ehrenamt kontrovers Podiumsrunde
10.45	Wissensinseln, Runde I
12.30	Essen/Mittagspause
14.00	Das Hallowach-Programm mit Q-rage aus dem Mittagsloch
14.15	Wissensinseln, Runde II

16.00	Kaffeepause
16.30	Ehrenamt „Spezial“ Das besondere Beispiel
16.45	Spontankunst und Situationskomik Improtheater-Szenen rund ums Ehrenamt
17.45	Der Puls geht hoch Bewegungszeit und Sport
19.30	Abendessen
anschl.	Abendprogramm und gemütliches Beisammensein

VERANSTALTER

Württembergische Sportjugend (www.wsj.de)
Baden-Württembergische Sportjugend (www.bwsj.de)

KOOPERATIONSPARTNER

Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt
Landesbüro Ehrenamt des Landes Baden-Württemberg

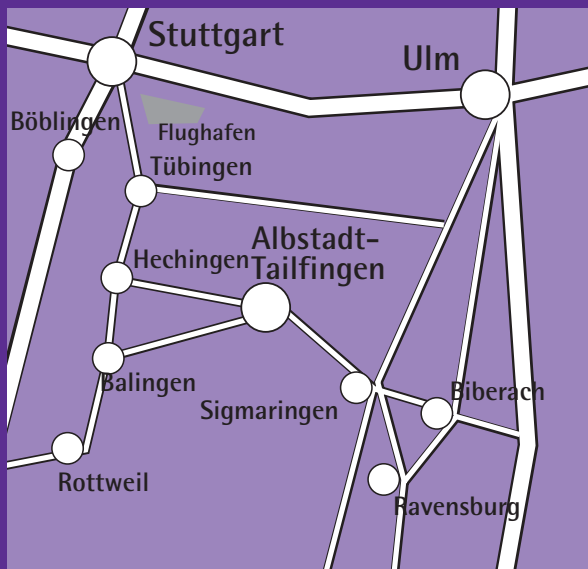
TAGUNGSGEBÜHR

- € 25,- für Tagung und Tagungsverpflegung.
- € 30,- für Tagung, Tagungsverpflegung und Abendessen.
- € 35,- für Tagung, Tagungsverpflegung, Abendessen und Abendprogramm.
- € 50,- für Tagung, Tagungsverpflegung, Abendessen, Abendprogramm, Übernachtung und Frühstück.

(Hinweis: Für Sportkreis- und Fachverbandsjugendleiter, deren Stellvertreter sowie für Mitglieder der WSJ-Gremien ist die Herbsttagung kostenlos.)

VERANSTALTUNGSORT

Landessportschule Albstadt, Vogelsangstr. 21,
72438 Albstadt, Tel. 0 74 32 / 98 21-0



LIZENZVERLÄNGERUNG

6 Lerneinheiten für Übungsleiter-Lizenz C, Jugendleiter-Lizenz und Jugendleitercard (Juleica).
Die Anerkennung anderer Lizenzprofile bitte mit dem zuständigen Fachverband klären!

WEITERE INFOS

Württembergische Sportjugend im WLSB e. V.
SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Tel. 0711 / 28077-140
Fax 0711 / 28077-104
E-Mail info@wsj.de

ANMELDESCHLUSS

6. November 2011

BAHNVERBINDUNG

Sie erreichen den Zielbahnhof Albstadt-Ebingen im Stundentakt sowohl von Stuttgart-Tübingen, sowie von Ulm-Aulendorf-Sigmaringen aus. Der Busbahnhof ist gleich nebenan. Mit der Buslinie 45 kommen Sie direkt nach Albstadt-Tailfingen zur Haltestelle Landessportschule. Mit der Buslinie 44 fahren Sie nach Albstadt-Tailfingen zur Haltestelle Elektra, steigen dann um in die Buslinie 46 und fahren weiter nach Albstadt-Tailfingen Haltestelle Landessportschule.

VON STUTTGART ÜBER B 27

B 27 über Tübingen und Hechingen Richtung Rottweil. Bei Ausfahrt Bisingen/Albstadt Nord (eine Ausfahrt nach der Burg Hohenzollern) die B 27 verlassen. Nach den Ortsdurchfahrten Bisingen und Thanheim folgt der Alaufstieg. Beim "Stich-Wirtshaus" rechts abbiegen und der Ausschilderung "Lichtenbol-Landessportschule" folgen.

VON ROTTWEIL ÜBER B 27

Ausfahrt Balingen, dann auf B 463 weiter Richtung Albstadt. In Albstadt-Lautlingen links abbiegen und weiter über Margrethausen, Pfeffingen nach Albstadt-Tailfingen. Ab Albstadt-Lautlingen ist der Weg zu uns ausgeschildert.

VON SIGMARINGEN ÜBER B 463

In Ebingen bei der ARAL-Tankstelle rechts nach Albstadt-Tailfingen abbiegen und der innerörtlichen Ausschilderung nach Tailfingen folgen. In Tailfingen bei der SHELL-Tankstelle links abbiegen und den Wegweisern "Landessportschule" folgen.

VON ULM ÜBER B 311

Abfahrt in Riedlingen, dann weiter über Gammertingen. Richtung Burladingen. In Neufra links abbiegen nach Albstadt/Bitz. In Bitz rechts ab nach Albstadt-Tailfingen. Innerorts den Wegweisern "Landessportschule" folgen.

EINLADUNG

Sport ist mit Abstand der gesellschaftliche Bereich in Deutschland, in dem sich die meisten Menschen ehrenamtlich engagieren. Rund 8,8 Millionen Bürger sind in ihrer Freizeit für den Sport „auf den Beinen“. Doch die Bereitschaft nimmt ab.

Laut des Sportentwicklungsberichts 2009 ist die Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Funktionsträgern das größte existenzielle Problem von Sportvereinen. Aussagen, wie „Unser erster Vorsitzender kandidiert nächstes Jahr nicht mehr und ein Nachfolger ist nicht in Sicht“ oder „Beim Turnier helfen immer die gleichen Leute“ hört man immer häufiger. Der Zukunftsforscher Horst W. Opaschowski sagt, dass mangelnde öffentliche Anerkennung der Hauptgrund sei, sich nicht länger unbezahlt und freiwillig zu engagieren.

ANMELDUNG

per Fax: 0711/28077-104;

per E-Mail: eingescannt an info@wsj.de;

per Post: Württembergische Sportjugend, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Name, Vorname

Verein/Verband/Sportkreis

Funktion

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Geb.-Datum

E-Mail/Tel.-Nr.

- JA**, ich bin damit einverstanden, dass die Tagungsgebühr in Höhe von € von meinem Privatkonto bzw. unserem Vereinskonto abgebucht wird.

Name der Bank

BLZ

Kontoinhaber/Verein

Konto-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

WISSENSINSELN 1 BIS 7 - AUSWAHL

Bitte kreuzen Sie zwei Wissensinseln an, die Sie bei der Tagung besuchen möchten. Schreiben Sie bitte zusätzlich ein „E“ in das Kästchen der Wissensinsel, die als Ersatz für Sie dann in Frage käme, wenn eine Ihrer beiden Wunsch-Wissensinseln überbucht wäre.

- 1. „Hallo, wie geht's denn so?“ - Wie gelingt die Erstsprache von Ehrenamtlichen?**

Auf Körpersprache achten; Körpersignale wahrnehmen; sicheres und freundliches Auftreten; Begeisterung vermitteln; Ausstrahlung

- 2. Was tun, um Ehrenamtliche zu überzeugen und sie zu halten?**

Umgang mit Ehrenamtlichen, Mitarbeiterführung, Arbeitstechniken, Aufgabenbeschreibungen, Vereinsleitbilder, Werte im Verein

- 3. „Ich hab' einfach keine Lust mehr.“ – Wie kann ich Frust bei Ehrenamtlichen vermeiden und sie motivieren?**

Anreize und Belohnungen mit wenig bzw. ohne Geld; Lob und Feedback; Aus- und Weiterbildung; Gemeinschaftsgefühl und Mitbestimmung

Welche Grundlagen und Rahmenbedingungen müssen im Sportverein existieren, damit ehrenamtliches Engagement gedeiht? Helfen ein Vereinsleitbild und Aufgabenbeschreibungen? Was bringt die Ehrenamtspauschale? Was hat es mit dem Übungsleiterfreibetrag auf sich? Wie spricht man potenzielle Kandidaten richtig an und wie macht man sie mit ihrer Aufgabe vertraut? Wie sieht gute Mitarbeiterführung aus? Wie motiviert und belohnt man freiwillig Engagierte? Was tun, wenn sich kein Nachfolger findet?

Antworten auf diese und andere Fragen gibt's bei der Herbsttagung „Ein Verein braucht viele Schultern! Wege zur Gewinnung und Stärkung ehrenamtlicher Mitarbeiter“ am 19. November 2011 an der Landessportschule Albstadt. Dabei sein können alle Interessierten – auch von außerhalb des Sports!

- JA**, ich komme zur Herbsttagung. Tagungsgebühr (inkl. Tagungsverpflegung): € 25,-

- JA**, ich komme zur Herbsttagung und nehme am Abendessen teil. Tagungsgebühr (inkl. Tagungsverpflegung): € 30,-

- JA**, ich komme zur Herbsttagung und nehme am Abendessen sowie am anschließenden Abendprogramm teil. Tagungsgebühr (inkl. Tagungsverpflegung): € 35,-

- JA**, ich komme zur Herbsttagung, nehme am Abendessen sowie am Abendprogramm teil und möchte an der Landessportschule übernachten und frühstücken. Tagungsgebühr (inkl. Tagungsverpflegung): € 50,-

Die Abbuchung der entsprechenden Tagungsgebühr erfolgt zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Bei einer Absage **nach Sonntag, 13. November 2011**, können wir die Teilnahmegebühr **leider nicht mehr zurückerstatten**. Selbstverständlich kann dann ein Vertreter benannt werden.

Datenschutzhinweis:

Für die Veranstalter ist der Schutz personenbezogener Daten von höchster Bedeutung. Neben der selbstverständlichen Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verpflichten wir uns mit diesem Hinweis zum verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Daten, so dass Ihre Privatsphäre zu jeder Zeit geschützt ist. Für Ihre Anmeldung zur Herbsttagung 2011 ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Die Veranstalter garantieren, dass keine Informationen an Dritte weitergegeben und diese nur für administrative Zwecke verwendet werden.

- 4. Und es gibt sie doch ... – die finanzielle Seite des Ehrenamts**

Ehrenamtspauschale, Übungsleiterfreibetrag, Mini-Job, Freie Mitarbeit, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts in der Jugendarbeit

- 5. Auch daran denken: Jung und Alt ins Ehrenamt!**

Juniorinnen und Senioren als Mitarbeiter: wo und wie spreche ich sie an?, geeignete Aufgaben; Rahmenbedingungen; behutsam heranzuführen; richtig delegieren

- 6. Die Alternative: Freiwilligendienste im Sport**

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr im Sport: für wen?, wie geht das?, was bringt das?, wohin wende ich mich?

- 7. Wenn was passiert: Wie sind Ehrenamtliche abgesichert?**

Haftungsfragen, Sportversicherung des WLSB, Rechte und Pflichten von Ehrenamtlichen, Kfz-Zusatzversicherung